

Werkstattgespräch Herbst 2016

Ort und Zeit: Foyer der Universitätsbibliothek Würzburg, 30. November 2016, 19.30 Uhr

Ansprechpartner im Institut für deutsche Philologie: Prof. Dr. Stephan Kraft

Förderung durch die Alumnivereinigung der Universität Würzburg

Kathrin Passig: Papierloses Lesen, papierloses Schreiben – neue Formen literarischer Kommunikation

Unser Gast bei den Werkstattgesprächen ist in diesem Herbst die in Berlin lebende Essayistin, Literatin, Bloggerin und Internetanalytikerin Kathrin Passig. Die Bandbreite ihrer publizistischen Aktivitäten und Interessen ist enorm, doch ihr wichtigster Schwerpunkt liegt sicherlich in den Wechselbeziehungen zwischen aktuellen Entwicklungen in der Informationstechnik und unser aller Leben und Erleben.

Bei ihrem Besuch in Würzburg wird sie hier an die Basis gehen und mit uns gemeinsam überlegen, wie sich die basalen Kulturtechniken des Lesens und des Schreibens unter Einwirkung der medialen Bedingungen verändern. In den Blick genommen wird dabei sowohl das reale Leseverhalten der Menschen, das immer noch eine mysteriöse Black Box darstellt, als auch der Einfluss neuer technischer Möglichkeiten auf das gemeinsame Arbeiten an Texten. Sicher ist: Lesen und Schreiben beeinflussen einander gegenseitig massiv, und der Weg vom Mitlesen zum Mitschreiben wird zugleich immer kürzer.

Und als Bonus-Track gibt es am Schluss eventuell noch ein wenig "Pokémon-Go-Lyrik".

Zur Person:

Kathrin Passig lebt in Berlin von Sachbüchern, Essays, Kolumnen, Vorträgen und ihrem automatischen T-Shirt-Generator zufallsshirt.de. 2006 gewann sie mit ihrem literarischen Debüt "Sie befinden sich hier" den Ingeborg-Bachmann-Preis, im Herbst 2016 den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay. Gemeinsam mit über zweihundert Autorinnen und Autoren berichtet sie im Blog "Techniktagebuch" (techniktagebuch.tumblr.com) unter dem Motto "Ja, jetzt ist das langweilig. Aber in zwanzig Jahren!" über Alltagstechnik. Zuletzt erschienen "Standardsituationen der Technologiekritik" (Suhrkamp 2013), "Weniger schlecht programmieren" (O'Reilly 2013, zusammen mit Johannes Jander) und "Besser als erwartet, aber schlechter als gut: Das neue große Techniktagebuch" (E-Book, 2016). Zudem hat sie zusammen mit Marcus Gärtner Wolfgang Herrndorfs nachgelassenen Roman "Bilder deiner großen Liebe" (Rowohlt 2014) herausgegeben. Mehr unter kathrin.passig.de.